

Brief an die Schulgemeinde zur teilweisen Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts am 4. Mai 2020

Liebe Schulgemeinde,

04.05.2020

vor genau 48 Tagen wurden die Schulen in Baden-Württemberg aufgrund der Coronakrise geschlossen. Nach einem Zeitraum von ziemlich genau 7 Wochen, also etwas länger als die Sommerferien, öffnen sie nun wieder unter sehr strengen Auflagen für Klassen, die kurz vor ihrem Abschluss stehen oder nächstes Jahr ihren Abschluss machen.

Die letzten Wochen waren für uns alle sehr anstrengend und stellten uns vor Herausforderungen, die wir so noch nicht gekannt hatten.

Liebe Schüler*innen, die heute zum ersten Mal seit langer Zeit wieder in der Schule waren, wir freuen uns, dass die Hygienevorgaben und -regelungen am heutigen, ersten Tag der Wiedereröffnung so vorbildlich und gewissenhaft befolgt worden sind und hoffen natürlich, dass dies in den kommenden Tagen auch so bleiben wird. So manche Vorgabe im Haus mag wohl etwas befremdlich und ungewohnt erscheinen, aber alles dient ausschließlich dem Schutz unserer Gesundheit. Es ist unser aller Ziel, dass die bevorstehenden Prüfungen ab dem 20. Mai ungestört und planmäßig stattfinden können.

Liebe Schüler*innen, die noch nicht in den Unterricht zurückkehren können: Bitte habt noch etwas Geduld und erledigt eure Aufgaben, die euch auf digitalem Weg erreichen, weiterhin sorgfältig und gewissenhaft. Eure Klassenlehrer*innen können es kaum abwarten, euch bald wieder persönlich zu sehen, mit euch zu lachen, mit euch zu reden.

Liebe Kolleg*innen, ich weiß aus zahlreichen Gesprächen in den letzten Wochen, dass für viele die Belastung enorm hoch ist. Viele von Ihnen müssen auch eigene Kinder zuhause betreuen und gleichzeitig im Homeoffice (oftmals unter schwierigsten digitalen Voraussetzungen) die Schüler*innen der IGMH betreuen. Dies ist manchmal ein Spagat, der extrem herausfordernd und kaum zu bewältigen ist. Nun kommt eine weitere Aufgabe auf Sie zu, dass sie nämlich zusätzlich auch noch im Präsenzunterricht in der Schule die Abschlussklassen unterrichten und auch Schüler*innen anderer Klassen betreuen, die wir auf digitalem Weg nicht erreichen. Ich habe höchsten Respekt vor dieser komplexen Aufgabe und sichere Ihnen jegliche Unterstützung der Schulleitung zu, die Sie dafür benötigen.

Liebe Eltern, wir wissen um die enorme Zusatzbelastung, die auf Ihnen lastet. Neben Beruf oder Homeoffice stemmen Sie nun zusätzlich noch die ganztägige Betreuung Ihrer Kinder. Ich bitte Sie, nicht zuletzt im Interesse Ihrer Kinder, um die nötige Gelassenheit, die gerade in dieser schwierigen Situation so wichtig ist. Wenn Sie uns brauchen, sind wir für Sie da. Dies gilt nicht zuletzt auch für diejenigen unter Ihnen, die in Kurzarbeit sind oder vielleicht sogar ihren Arbeitsplatz verloren haben.

Vor einigen Wochen, als die Schule bereits geschlossen war, kam ein Filmteam aus Mannheim, das die Coronakrise aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet, auf mich zu und bat mich um ein Interview: Wer Sehnsucht nach unserer (leeren) Schule hat, kann das Interview hier gerne anschauen:

<https://www.youtube.com/watch?v=dTke7rnB8p0>

Es ist mir abschließend an dieser Stelle sehr wichtig, alle darum zu bitten, dass wir in den nächsten Wochen und Monaten - mehr denn je - aufeinander achten und dafür sorgen, dass wir die Krise weitgehend unbeschadet überstehen. Nur gemeinsam kann und wird uns dies gelingen!

Herzliche Grüße



Rainer Bade
für das Schulleitungsteam